

Fach-Vorträge

1. Clematis-Blütenfülle durch das Gartenjahr

Ein Streifzug durch die Vielfalt der Clematisarten von Frühjahr bis Herbst, einschließlich Tipps zur richtigen Pflanzung und Pflege

Irmgard, Benedikt oder Manfred Herian

2. Clematis texensis – Juwelle im Garten

Mit ihrer außergewöhnlichen Blütenform ein Blickfang und für jeden Garten eine Bereicherung, mit Anleitung zum guten Gedeihen

Irmgard, Benedikt oder Manfred Herian

3. Stauden Clematis – ungeahnte Vielfalt

Was sind Stauden-Clematis? Welche Clematis zählen zu den Stauden? Vielfalt der Sorten, Pflege und Verwendung im Garten

Irmgard, Benedikt oder Manfred Herian

4. Clematis – altbewährte bis brandneue Sorten

Clematis Züchtung vom 17. Jhdt. bis zur Neuzeit – welche Sorten haben sich bis heute bewährt, welche aktuellen Neuzüchtungen sind empfehlenswert?

Irmgard, Benedikt oder Manfred Herian

5. Clematis-ideale Partner zu Rosen

Ein Streifzug durch die große Vielfalt der Clematis, mit Vorschlägen zur besten Sortenwahl für die Kombination mit Rosen: Anregungen zur Kreativität in Blütenform und Farbe, einschließlich Tipps zur richtigen Pflanzung und Pflege.

Irmgard, Benedikt oder Manfred Herian

6. Clematis in der Paarbeziehung

Clematis sind nicht nur ideale Partner zu Rosen, sondern lassen sich auch untereinander gut kombinieren, sie arrangieren sich ebenfalls hervorragend mit den verschiedensten Gehölzen und Sträuchern

Irmgard, Benedikt oder Manfred Herian

7. Clematis für Stadtgärten, Kübel und Tröge

Auch für kleine Gärten gibt es eine Fülle von Clematis, die sich eignen! Für Terrassen und Balkon können sie sehr gut in Töpfen gehalten werden. Dazu Tipps zur richtigen Sortenwahl, Pflanzung und Pflege!

Irmgard, Benedikt oder Manfred Herian

8. Kirgistan in Zentralasien – Die Wiege unserer Apfel und Walnussbäume

Ein botanisch-kultureller Streifzug durch das Tienschan- und Alataugebirge. Ein Reisebericht über ein landschaftlich atemberaubendes Land.

Benedikt und Manfred Herian

Vortragsprogramm

9. *Naturgemäßer Pflanzenschutz*

Die im vergangenen Jahr wichtigsten und lästigsten Krankheiten und Schädlinge im Hausgarten

10. *Botanische Kostbarkeiten der Region*

Seltene und geschützte Pflanzen und deren Lebensräume in Nordschwaben

11. *Südafrika - das Königreich der Blumen*

Ein traumhaftes Ziel für Botaniker und Gartenfreunde. Südafrika rühmt sich seines sehr eigenen "Königreichs der Pflanzen", das in Bezug auf die Fläche nicht nur das kleinste, sondern auf der Erde mit mehr als 24.000 Pflanzenarten auch das abwechslungsreichste ist. Vom Kap der guten Hoffnung ins Namaqualand über die „Wild Coast“ bis zu den Drakensbergen, zeigt der Vortrag nicht nur die Flora sondern auch die Fauna und zauberhafte Landschaften.

12. *Rosen – eine Auswahl der Besten*

Wuchsformen, Verwendung, Pflege und Sorten

13. *Der Traum vom Süden*

eine Auswahl altbewährter und neuer Kübelpflanzen, sowie deren Pflege und Überwinterung

14. *Grundlagen des Obstanbaus*

Bedeutung von Sorten-, Standort- und Unterlagenwahl im Obstbau

15. *Lebensraum Streuobstwiese*

Territorium für selten gewordene Pflanzen- und Tierarten - richtige Anlage, Pflege und Erhalt

16. *Obstanbau in Hausgarten und freier Landschaft*

“Die Baumzucht verschafft denjenigen, die sich damit bemühen, einen angenehmen Teil der Nahrung. Sie gereicht zur Zierde des Landes, zur Reinigung der Luft, zum Schutz und Schatten für Mensch und Vieh, und hat überhaupt in vielen anderen Dingen ihren trefflichen Nutzen” (Johann Kaspar Schiller, 1776, Vater von Friedrich Schiller)

17. *Bodenpflege und Pflanzenernährung*

Grundwissen zum Thema Boden und Ernährung unserer Kulturpflanzen

18. *Stauden für jeden Gartenplatz*

Eine Auswahl robuster, pflegeleichter Stauden, vorgestellt nach Ihren Lebensbereichen

19. *Einjährige Blumenmischungen oder dauerhafte Staudenpflanzungen für den öffentlichen und privaten Bereich?*

Es werden die Vor- und Nachteile der beiden Methoden erläutert und kommentiert. Möglichkeiten zur Anlage, Pflege und der standortgerechten Verwendung werden vorgestellt.

20. *Die Schatten der Nacht*

Nachtschattengewächse in Volkskunde, Brauchtum und der Ernährung

21. *Bienentrachtpflanzen in Garten und Flur*

Bekannte und weniger bekannte Spezies in Natur und Garten sowie deren Verwendung

22. *Gärten für Generationen*

23. *Dorfgestaltung im Wandel der Zeit- Widerspruch oder Herausforderung*

In den vergangenen 50 Jahren haben sich unsere Orte verändert wie nie zuvor. Ein gefühlvoller Umgang beider Planung und Durchführung von gestalterischen Maßnahmen können dazu beitragen das unsere Dörfer Lebens- und lebenswert bleiben.

24. *Grundlagen der Bodenkunde und Bodenpflege*

25. *Grundlagen der Pflanzenernährung*

26. *Qualitätskriterien bei Baumschulgehölzen*

27. *Die Quitte eine fast vergessene Obstart*

Quitten sind attraktiv und Pflegeleicht, eine Zierde für jeden Garten. Die Quitte ist schon etwas Besonderes, für den Garten als außergewöhnliche und gesunde Frucht.

Honorarschema für Vorträge

Für Vorträge müssen wir die **Fahrzeit** in Betracht ziehen und die **Anwesenheitszeit** (in der Regel sind es bei jedem Vortrag ca. 3 Stunden, mit Aufbauzeit, anschl. Diskussion usw.) Vorbereitungs-Zeit nicht berücksichtigt.

Als selbständiger Betrieb müssen wir mind. 30.-€/Std. ansetzen, plus Fahrtkosten. Details werden immer mit dem Veranstalter abgesprochen!

Honorarschema:

für Vorträge im Landkreis 100.-€,

Nachbarlandkreise bis 50 gefahrene km 120.-€,

ab 50 km 130.-€

ab 100 km 150.-€

ab 150 km 180.-€

ab 200 km 200.-€

ab 250 km 220.-€

ab 300 km 250.-€

plus jeweils Fahrtkosten: 0,45 €/km

!

Vorträge sind mit Power - Point 2007, Dauer ca. 45 -60 Min.

Laptop und Beamer können mitgebracht werden,

große Leinwand sollte vorhanden sein.

Bei umfassenderen Vorträgen, im Rahmen von Fortbildungen, oder abendfüllend gestaltet, wird das Honorar individuell abgesprochen!